

Seglervereinigung 1903 gewinnt auf Heimatrevier, ein neuer Club für die 2. Bundesliga 2022 Aufsteiger aus Berlin gewinnt den Deutschen Segel-Liga Pokal 2021

Berlin, 07.11.2021 – Der Deutsche Segel-Liga Pokal (DSL-Pokal) markiert als Qualifikation für die 2. Segel-Bundesliga fürs Folgejahr den Saisonabschluss der Deutschen Segel-Bundesliga (DSBL). In der fünften Auflage (6./7. November 2021) beim Potsdamer Yacht Club gewinnt mit der Seglervereinigung 1903 erstmalig ein Aufsteiger den DSL-Pokal vor dem Düsseldorfer Yachtclub, der 2022 ebenfalls wieder in der 1. Bundesliga segelt. Den dritten Platz erkämpft sich der Segel-Club Vile aus Nordrhein-Westfalen und damit den Verbleib in der 2. Segel-Bundesliga 2022. Ebenfalls in der 2. Bundesliga bleiben der Yachtclub Möneseesee und die Segler-Vereinigung Wuppertal (beide aus Nordrhein-Westfalen) sowie nach vier Jahren Pause schafft die Entdecker- und Seefahrer Fördervereinigung aus Hamburg den Wiedereinzug ins Unterhaus der DSBL. Damit stehen die 36 Clubs für das zehnte Jahr der DSBL für die 1. und 2. Segel-Bundesliga 2022 fest.

Der DSL-Pokal ist immer für eine Überraschung gut. Im fünften Jahr des Qualifikationswettbewerbs für die 2. Segel-Bundesliga gewinnt erstmalig ein Aufsteiger. Die Seglervereinigung 1903 aus Berlin sichert sich als Zweitplatzierte der 2. Bundesliga 2021 vor zwei Wochen beim Bundesliga-Finale nicht nur den direkten Wiederaufstieg in die 1. Segel-Bundesliga, sondern gewinnt an diesem Wochenende beeindruckend mit sechs Siegen in neun Rennen den DSL-Pokal. Das Team mit Erik Witzmann, Wolfram Kramer, Moritz Greving und Andreas Wiener verweist damit die Erstliga-Clubs und den Meister der 2. Bundesliga 2021, den Düsseldorfer Yachtclub, auf die Plätze hinter sich. Steuermann Erik Witzmann: „Wir freuen uns sehr, dass wir den DSL-Pokal gewonnen haben. Der Aufstieg war unser Saison-Ziel, der Pokal ist das i-Tüpfelchen. Wir wollen nächstes Jahr wieder Spaß haben und wenn es gut läuft, die Klasse halten. Jetzt kommt der Pokal ins Clubhaus aufs Klavier.“

Vier Clubs für die 2. Segel-Bundesliga: drei Clubs bleiben und ein „alter Bekannter“ dabei

Vier Plätze gibt es beim DSL-Pokal für die Saison 2022 der 2. Segel-Bundesliga zu vergeben. Die vier „Absteiger“ der 2. Bundesliga 2021 wollten natürlich im Wettbewerb bleiben, acht neue Clubs wollten einen der vier Plätze ergattern. Nach insgesamt 27 Rennen beim DSL-Pokal 2021 sichern drei Clubs ihren Verbleib in der 2. Bundesliga: der Segel-Club Vile, der Yachtclub Möneseesee sowie die Segler-Vereinigung Wuppertal (alle aus Nordrhein-Westfalen). Zudem schafft ein alter Bekannter der DSBL den Einzug: die Entdecker- und Seefahrer Fördervereinigung aus Hamburg nahm 2017 letztmalig an der 2. Segel-Bundesliga teil und qualifiziert sich nach vier Jahren Pause wieder für den Vereinswettbewerb der besten Segel-Clubs Deutschlands. Der Einzug der Entdecker- und Seefahrer Fördervereinigung bedeutet gleichzeitig das Ausscheiden des Segel-Club Salzgitter nach nur einem Jahr in der 2. Bundesliga.

Beim DSL-Pokal 2021 traten die besten Clubs der 1. und 2. Segel-Bundesliga, die besten Clubs aus der Deutschen Junioren Segel-Liga, die vier Absteiger aus der 2. Bundesliga sowie acht neue Clubs an und kämpften um die vier offenen Plätze für die DSBL-Saison 2022.

Vereine der Deutschen Segel-Bundesliga in der Saison 2022

1. Segel-Bundesliga (in alphabetischer Reihenfolge)

Bayerischer Yacht-Club I Bayern
Berliner Yacht-Club I Berlin
Blankeneser Segel-Club I Hamburg
Deutscher Touring Yacht-Club I Bayern
Düsseldorfer Yachtclub I Nordrhein-Westfalen
Flensburger Segel-Club I Schleswig-Holstein
Hamburger Segel-Club I Hamburg
Joersfelder Segel-Club I Berlin
Mühlenberger Segel-Club I Hamburg
Münchner Yacht-Club I Bayern
Norddeutscher Regatta Verein I Hamburg
ONEKiel I Schleswig-Holstein
Verein Seglerhaus am Wannsee I Berlin
Segel- und Motorboot Club Überlingen I Baden-Württemberg
Seglervereinigung 1903 I Berlin
Seglervereinigung Itzehoe I Schleswig-Holstein
Wassersport-Verein Hemelingen I Bremen
Württembergischer Yacht-Club I Baden-Württemberg

2. Segel-Bundesliga (in alphabetischer Reihenfolge)

Akademischer Segelverein Warnemünde I Mecklenburg-Vorpommern
Bocholter Yachtclub I Nordrhein-Westfalen
Bodensee-Yacht-Club Überlingen I Baden-Württemberg
Entdecker- und Seefahrer Fördervereinigung I Hamburg
Chiemsee Yacht Club I Bayern
Kieler Yacht-Club I Schleswig-Holstein
Klub am Rupenhorn I Berlin
Konstanzer Yacht Club I Baden-Württemberg
Lübecker Segler-Verein von 1885 I Schleswig-Holstein
Lübecker Yacht-Club I Schleswig-Holstein
Potsdamer Yacht Club I Berlin
Regatta-Segler Neuruppin I Brandenburg
Schlei-Segel-Club I Schleswig-Holstein
Segel-Club Ville I Nordrhein-Westfalen
Seglergemeinschaft Lohheider See I Nordrhein-Westfalen
Segler-Vereinigung Wuppertal I Nordrhein-Westfalen
Westfälischer Yachtclub Delecke I Nordrhein-Westfalen
Yachtclub Möhnesee I Nordrhein-Westfalen

Presseinformationen

Pressekontakt:

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH

Karolin Wehner

Mobil: +49 (0)176 617 351 87

Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65

E-Mail: k.wehner@konzeptwerft.com

Web: deutsche-segelbundesliga.de

Ergebnisse der Saison 2021

„Ergebnisse“ auf deutsche-segelbundesliga.de

Über die Deutsche Segel-Bundesliga:

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2021 stehen von April bis Oktober für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten fünf Regatten auf dem Programm.

Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden an jedem Spieltag, also jedem Regatta-Wochenende, über die Punktzahl für die Tabelle. Am Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die Meisterschale. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga, dem DSL-Pokal, werden im November vier Liga-Startplätze neu ausgesegelt.